Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 40

Illustration: Ende Feuer
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ende Feuer

„Du, Ede! Ken Knochen schaut mehr nach uns — gehn wa wieda runda!“

Kleinere Gemeinheit

Ich bin glücklicher Besitzer eines Familiengartens. Ein Freund von mir macht ornithologische Studien; er hat immer eine grosse Anzahl Vögel in seiner Wohnung. Er frägt mich immer wieder, ob ich ihm nicht einmal einige junge Vögel, vielleicht etwas Seltenes aus Nestern in meinem Garten, geben könnte. Um einmal dem Wunsche nachzukommen und meinem Freunde eine Freude zu machen, entnahm ich einem Häuschen fünf junge Vögel, angeblich Grünfinken, die er am Sonntagmorgen in meinem Garten abholte; er zeigte eine unbändige Freude für das ganz Seltene.

Den ganzen Sonntag blieb er zu Hause, kochte ihnen Eier und andere Sachen, — sie hätten einen ganz unglaublichen Appetit gehabt. Zwei brütenden Kanarienweibchen wurden die Eier weggenommen und sie mussten diese meine seltenen Vögel aufziehen, was auch ganz gut gelang. Am Abend wurde seiner Frau in die Ferien angeläutet, sie müsse sofort nach Hause kommen wegen der Aufzucht der Jungvögel. Dass es Grünfinken waren, wurde bezweifelt von seinen Bekannten, und es gab ein grosses Raten, was denn das für Vögel sein könnten. Es wurde noch eine Kapazität in ornithologischen Sachen zugezogen, welche mit aller Bestimmtheit erklärte, es seien Rauchschwalben. Flugs wurde mir angeläutet und die heftigsten Vorwürfe gemacht, weil ich Rauchschwalben ausgenommen habe; ich lachte heimlich und freute mich auf die Entwicklung der Jungvögel, welche bei dem guten Futter und der prächtigen Aufzucht durch die Kanarien wirklich schnell ausgewachsen waren. Selbstverständlich wurden die sogen. Rauchschwalben — welche man genau an den Schnäbeln erkannt hatte, weil nur diese so breite Ansätze am Schnabel hätten — auch von allen Seiten photographiert. Mein Freund, der Sinn für Humor hat, sagte dann bei unserem nächsten Zusammentreffen nur zu mir:

«Du schlechte Ch . . . !»

Die Rauchschwalben hatten sich nämlich zu gewöhnlichen Spatzen ausgewachsen. Ustu

Auch ein Sport

Ich gebe einem Sekundarschüler Nachhilfestunden. Er bringt mir sein Rechenheft, was sie so den Tag hindurch rechnen. Etwas erstaunt bin ich über des Lehrers Wertungsskala. Bei Kommafehlern gilt ½ recht. Falsch zusammenzählen von einigen richtigen Teilresultaten gilt als ¼ recht. Bei Multiplikationen gelten Fehler an der zweiten Stelle hinter dem Komma als $^1/_6$ recht. Es gibt aber noch Wertungen von $^1/_8$ und $^1/_{10}$ recht. Als mir der Junge dann aber erklärte, dass sein Lehrer Starter in einem Sportklub sei, wunderte mich diese Methode nicht mehr. Komisch war nur manchmal das Schluss-Resultat von $2^1/_{24}$ recht etc. Vino

Im **PFAUEN** isst trinkt wohnt man gut!

Modern renoviert, soigniert!

ZURICH . Schauspielhaus

Tel. 22191 Otto Ruf, chef de cuisine.